

# evangelisch



Berichte und Mitteilungen aus den evangelischen  
Pfarrgemeinden A.u.H.B. Feldkirch & Dornbirn



Foto: Unsplash

## Inhalt:

- Seite 2: Leitartikel
  - Seite 3–8: Dornbirn aktuell
  - Seite 9–14: Feldkirch aktuell
  - Seite 15: Aus der Reihe: Frieden
- Gemeinsame Ausgabe Nr. 1/2026

## Passah und Ostern

- › ein uraltes Fest
- › ein Inhalt immer wieder neu entdeckt,
- › und auch wie gemacht für diese Tage!

# Einfach vergessen – oder Vergessenes neu entdecken?



**F**ür viele geht die Passionszeit unter in dem vielen, was im Alltag getan werden muss und will; es bleibt aber die Sehnsucht: Unterbrechen, Kurzurlaub, Zeit finden. Das sind Worte und Bedürfnisse unserer überfüllten Tage. Eigentlich liegen wir damit ganz nahe am Ursprung des Passahfestes: Befreiung von einem Übermaß an Arbeitsbelastung und Unfreiheit. Es war und ist ein Fest für Menschen, die zu Sklaven wurden und sich nach Freiheit sehnen.

Heraustreten dürfen aus den Zwängen des Lebens – befreit werden durch den, der das Elend der Menschen sieht; nicht nur das Elend äußerer, sondern auch das Elend innerer, mitverschuldeter Gefangenschaft:

- › wie wir uns selbst und gegenseitig die Luft nehmen und den Raum, den wir brauchen;
- › wie wir schuldig werden aneinander, weil wir uns selbst und andere ruhelos vorwärts treiben;
- › wie wir uns verletzen und schuldig aneinander werden, weil wir unbedacht und oft unter Zeitdruck und Erwartungsdruck reden und handeln.

### Vier Abschnitte feiert das Fest:

- 1) Die Tage der Passionszeit: sich mit dem Leiden beschäftigen, dem eigenen, dem fremden, hier und heute, dort damals, gesehen und ausgehalten! Wer das Leiden nicht wahrnimmt, findet keine Antwort, keine Hoffnung und keine Befreiung.
- 2) Gründonnerstag lädt ein zum Feiern, mitten auf dem Weg, mitten in der Not, mitten in den Fragen und Sorgen. Feiern, dass wir uns nicht ausgeliefert sind, sondern Raum finden in Gottes Erbarmen; das uns Zeit geschenkt. In Gemeinschaft feiern, weil wir uns bereichern, trösten und stärken können; feiern, weil wir Trost haben und Kraft für Fragen, Nöte, Ängste und Existenzangst. Deshalb feiern wir Abendmahl – das Mahl der Befreiung!
- 3) Karfreitag lässt uns erkennen, wo wir richten und hinrichten, wo unsere Lebenseinstellung Opfer fordert und Menschen aus dem Leben drängt. Unter dem Kreuz können wir aus Tätern wieder zu Hörern werden, die Bitten um Gnade und Vergebung neu wahrnehmen und sich dann gegen das Leid und seine Ursachen stellen. Da leidet einer mit mir, an mir und bleibt zugewandt; hält aus und durch! Er entzieht sich nicht!
- 4) Wenn wir uns nicht Ostern vorenthalten, dann schenkt uns dieses Fest die Hoffnung, dass „Hier und Heute“ nicht alles ist; Vergängliches erhält neben dem Ewigen einen anderen Stellenwert, Perspektiven des Lebens werden verschoben – damit ist Ostern das Fest der Neuen Dimension, der Hoffnung über alle Hoffnungslosigkeit. Ein Fest des Vertrauens auf Kommendes – und das auch mitten im Abbruch.

Lassen Sie uns feiern und entdecken, was unser Glaube uns schenken will. Die Gottesdienstzeiten finden Sie im Wochenplan.

**Eberhard Seyboldt, Pfr. i. R.**

### Editorial

Wir durchleben eine schwierige Zeit. Angst ist allgegenwärtig. Wirtschaftliche Interessen prallen aufeinander, Konflikte prägen Gesellschaft und Politik, oft auch Familie und Beruf. Der Weltfrieden wirkt brüchig. Viele erleben diese Zeit als belastend und zermürend – sie raubt Lebensfreude und kann uns lähmen.

Mit unserer neuen Reihe „Frieden“ setzen wir inmitten der Unruhe einen anderen Akzent – fundiert in biblischer und geistlicher Perspektive. Sie zeigt, wie Frieden vom inneren Halt über gesellschaftliche Verantwortung bis zur gelebten Hoffnung in Gemeinden Wirklichkeit wird.

**Ulrike Döbrich, Pfrin.**

# Unsere Konfirmanden 2025/26



Julian



Nina



Clara



Sebastian



Luise



Johanna



Dalma



Pauline



Tamino



Nahuel



Till

Begleitet durch  
Max und Christine

## Spende für Chajabal

Nach der Weihnachtsfeier der VS-Oberdorf Dornbirn am 17.12.2025, haben einige Kinder der 2b Klasse mit ihren Lehrerinnen Gabi Milz und Susanne Müller einen Verkaufsstand für Chajabal betreut. Dabei ergab sich eine schöne Spende von 320 €.

Wir danken ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die

dazu beigetragen haben, den Schulkindern in Chajabal/Guatemala ein wenig Licht und Freude in ihre Herzen zu zaubern.



Adventmärkte 29./30. November 2025

# Ein gemeinsames Fest

**Am ersten Adventwochenende 2025 hat wie alljährlich unser Adventmärkte mit vielen Besucherinnen stattgefunden.**

Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen haben insgesamt 240 Stunden an diesem Wochenende mitgeholfen, um Allen ein besonderes Erlebnis zu bieten. Darin sind aber die Vorbereitungen der Frauen während des Jahres, wie Basteln, Stricken, Backen, Einkochen usw. nicht eingerechnet.

Das Angebot war sehenswert! Feuerschalen im Freien, die Stände von Renate Stöckl, Margit Keller

und Helga Sauter mit Strickwaren, Keksen, Marmeladen, Gabi Milz mit Schmuck aus Chajabal, weiter Adventkränze, Keramik von Sieglinde Stamm und Barbara Werner, Kreatives von Stella Buschauer und Steirische Produkte von Alexander Kocar, fanden reichlich viele Abnehmerinnen.

Der Bücherflohmarkt des Bibliotheksteams fand ebenfalls großes Interesse. Wir haben schon Stammgäste, die jedes Jahr zu unserem Flohmarkt kommen und immer wieder eine Rarität finden. Das kulinarische Angebot mit vielen Kuchen, hervorragenden Suppen und Getränken fand ebenfalls reichlich Anklang.

Der Reinerlös wird für Investitionen in unserem Gemeindezentrum verwendet. Alle unseren Mitarbeiterinnen sei Dank für ihre außergewöhnliche Mithilfe.

**Uwe Bergmeister mit dem Team (Margit Achammer, Margit Keller, Renate Stöckl, Inge Hilbe)**



Viele Kinder und Erwachsene sangen mit Gaul und dem Hasen Nagobert am 6. Dezember Adventlieder.

## Amtshandlungen Oktober 2025 – Januar 2026

### Taufen

Clara Alison Dobelmann,  
Dornbirn

### Trauungen

Keine in diesem Zeitraum

### Verstorbene

Reinhold Edwin Liebs, Dornbirn  
Eliane Jakobina Wohlgenannt,  
Dornbirn

## Ein halbes Jahr ohne eigenen Pfarrer

# Und es funktioniert!

Seit Michael Meyer Anfang Juli 2025 seinen letzten Gottesdienst in Dornbirn hielt und Ende August offiziell verabschiedet wurde, steht unsere Gemeinde ohne eigenen Pfarrer da. Doch dank guter Organisation und eines starken Miteinanders, wo wir uns aufeinander verlassen können, läuft alles weiterhin reibungslos.

### Freude, große Freude!

Die Gemeindevertretung Dornbirn hat am 20. November Pfr. Weigl-Eschner (derzeit Pfarrer in Traiskirchen, Niederösterreich) einstimmig zum neuen Pfarrer für Dornbirn gewählt. Wir freuen uns auf seinen Dienstbeginn **am 1. September**. Er wird sich im nächsten Gemeindebrief ausführlicher vorstellen.

Seit September begleitet uns Eberhard Seyboldt als Administrator, er passte von Anfang an hervorragend ins Team. Gemeinsam stellen wir sicher, dass die Gottesdienste wie gewohnt stattfinden – ob sonntags in Dornbirn oder einmal im Monat in Lustenau. Selbst am Weihnachtstag konnten wir vier festliche Gottesdienste in Dornbirn, Lustenau und Hoheems feiern.

Auch darüber hinaus ist unsere Gemeinde aktiv: Taufen, Trauungen, Beerdigungen – alles wird zuverlässig ermöglicht. Ein Blick in die „Termine“-Rubrik im letzten oder diesen Gemeindebrief zeigt: Es gibt zahlreiche Veranstaltungen, die unser lebendiges Gemeindeleben widerspiegeln.

Die seelsorgerische Begleitung ist da, unsere Gemeinschaft ist stark und engagiert. Wir halten zusammen. Und das spürt man. Danke dem Team, danke für eure Unterstützung! Wir sehen uns und wir sind dankbar dafür.

## Über den Kirchenbeitrag

Die genaue Abrechnung für das Jahr 2025 können Sie ab etwa Ostern in der Gemeinde einsehen. Der Rechnungsabschluss wird jedes Jahr geprüft und von der Gemeindevertretung nach Diskussion (hoffentlich) freigegeben.

- › Etwa die Hälfte des Kirchenbeitrags geht in die Bezahlung der Geistlichen. Auch Gastpfarrer kosten, wir ersetzen auch die Kosten für Übernachtung und Fahrt.
- › Ein Viertel geht in den erforderlichen Unterhalt der Kirchen und des Gemeindezentrums (Heizung, Reinigung, Schneeräumung etc.), Organisten, Gemeindebrief und in den Betrieb des Sekretariats sowie die Grundsteuer.
- › Mit dem letzten Viertel bezahlen wir Renovierungsarbeiten, soziale Massnahmen, Aufwände für Veranstaltungen und das Gemeindeleben, die Jugendarbeit und vieles mehr.

Alle diese Aufwände unterliegen der Inflation, wir müssen daher den Kirchenbeitrag jedes Jahr anpassen, um unsere Rechnungen bezahlen zu können und hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung auch außerhalb der vorgeschriebenen Beiträge. Herzlichen Dank!

## Orgelkonzert

**Freitag, 27.3.2026**  
**19:30 Uhr**

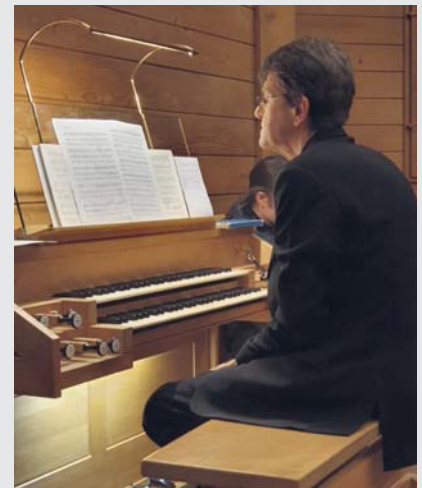
An der Orgel Helmut Binder unter Mitwirkung von Angelika Wolf, Violoncello

Werke von Johann Sebastian Bach, Josef Rheinberger, Dubois und v.a.

Evangelische Heilandskirche,  
Rosenstraße 8b, Dornbirn  
Eintritt: € 15 / € 7 ermäßigt  
(Studenten, Erwerbslose)

### Kartenvorverkauf

pfarramt@evang-dornbirn.at / oder  
tel. +43(0)5572 22056 und an der  
Abendkasse



Seit vielen Jahren findet am Freitag vor Palmsonntag in der evangelischen Kirche in Dornbirn ein Orgelkonzert mit Helmut Binder statt. Das Besondere hier ist, dass der Spieltisch der Orgel auf Zuhöherebene positioniert ist, wodurch man das Musizieren auch optisch aus nächster Nähe mitverfolgen kann, was ja bei der Orgel sehr selten der Fall ist. So kann man in dem kleinen, architektonisch so reizvollen Kirchenraum Kammermusik im besten Sinne des Wortes erleben. Aufgelockert und bereichert wird das Programm durch bekannte, von der Cellistin vorgetragene Melodien.

**Ausstellung 26.02.2026 – 29.03.2026**

## Hans und Franzi Strobl – zwei Leben für die Kunst

**Ein gemeinsames Vermächtnis zwischen Heimatverbundenheit und Weltoffenheit**

Haus der Begegnung  
(evang. Gemeindezentrum),  
Dornbirn, Rosenstraße 8a

Vernissage: 26.02.2026, 19:00 Uhr  
Eröffnungsrede: Thomas Matt



### Öffnungszeiten der Ausstellung:

So 11:00–14:00 Uhr  
Mi 14:00–17:00 Uhr  
Zu den Öffnungszeiten ist jeweils ein Familienmitglied anwesend  
Weitere Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung möglich: 0650/ 4817 035  
MI 04.03.2026 15–17 Uhr  
Di 10.03.2026 09–11 Uhr  
MI 18.03.2026 15–17 Uhr

Finissage: So. 29.03.2026, 11:00 Uhr

## Bibliothek



Die Bibliothek im Haus der Begegnung ist an die Stadtbibliothek angeschlossen. Deshalb können mit der Bibliothekskarte auch bei uns Bücher ausgeliehen werden.

Das Bibliotheksteam freut sich jeden Dienstag (14:30 bis 16:00 Uhr) über viele Besucher.

## Konzert

### LICHTKREIS – Musik zum Ankommen

**Haus der Begegnung und Heide-Maria Michelin**  
**Mittwoch 25.3.2026**

Einlass: 18.30  
Beginn: 19.00  
Eintritt: 15 € / Abendkasse 18 €  
Ausklang mit Umtrunk

Ein Abend im Kreis von Licht und Liedern, die daran erinnern, wie es ist anzukommen. Mit Songs, die Heide-Maria noch nie live gesungen hat und solchen, die zum Mitsingen einladen. Musik, die nicht bewundert, sondern berühren will. Musik, die Dich nach Hause bringt. An diesem Abend öffnen wir einen Raum für Einheit und Wärme. Das, was in der Rasanz der Zeit oft untergeht, wird zum Momentum des Feierns. Für alle, die Authentizität der Performance vorziehen. Nie sind wir einander so nah. Nie war Musik so leise.

### Kartenbestellung:

buecherei.rosenstraße@dornbirn.at  
Tel. 05572 / 890110 (Mo, Di 14 – 16 Uhr) oder  
0699 18877069 oder <https://pretix.eu/hdb/lichtkreis/>  
Haus der Begegnung (Evang. Gemeindezentrum),  
Rosenstraße 8a, Dornbirn



## Angebote und Veranstaltungen

### 26. Feb. bis 22. März

Ausstellung Strobl-Purgstaller, jeweils Mi 14:00–17:00 Uhr,  
So 11:00–14:00 Uhr

### Mi. 4. März 14:30 Uhr

Seniorenachmittag

### Fr. 6. März 19:00 Uhr

„Weltgebetstag der Frauen“  
in Lustenau und Dornbirn

### Di. 10. März 09:00 Uhr

Keiner frühstückt gerne  
alleine

### Mi. 18. März 15:00 Uhr

Café Arkade

### Mi. 18. März 20:00 Uhr

Gemeindevertreterversammlung  
(öffentlich)

### Mi. 25. März 19:00 Uhr

Konzert mit Heide-Maria  
Michelon

### Fr. 27. März 19:30 Uhr

Orgelkonzert mit  
Helmut Binder

### So. 29. März 11:00 Uhr

Finissage Ausstellung Strobl  
– Purgstaller

### So. 29. März 11:00 Uhr

(Sommerzeit!) Palmsonntag  
– Osterbrunch

### Mi. 1. April 14:30 Uhr

Seniorenachmittag

### Di. 14. April 09:00 Uhr

Keiner frühstückt gerne  
alleine

### Mi. 15. April 15:00 Uhr

Café Arkade

### So. 26. April 10:00 Uhr

Gottesdienst und  
anschliessendes Fest für  
unsere Jubilare

### Di. 28. April 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

### Mi. 6. Mai 14:30 Uhr

Seniorenachmittag

### Di. 12. Mai 09:00 Uhr

Keiner frühstückt gerne  
alleine

### Mi. 20. Mai 15:00 Uhr

Café Arkade

### Di. 26. Mai 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

### Sa. 30. Mai ab 8:30 Uhr

Pflege von Haus und Garten

### So. 31. Mai 18:00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst  
der Vorarlberger Gemeinden  
in Bludenz

### Mi. 3. Juni 14:30 Uhr

Seniorenachmittag

### Di. 9. Juni 09:00 Uhr

Keiner Frühstückt gerne  
alleine

### Mi. 24. Juni 15:00 Uhr

Café Arkade

### Di. 30. Juni 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

### Mi. 1. Juli 14:40 Uhr

Seniorenachmittag

### So. 5. Juli

nach dem Gottesdienst:  
Sommerfest.

## Regelmäßige Veranstaltungen:

- › jeden 2. Dienstag  
09:00 Uhr im Monat:  
Keiner frühstückt gerne  
alleine (in Überarbeitung,  
bitte prüfen Sie unsere  
Homepage auf Änderun-  
gen!)
- › jeden 1. Mittwoch  
14:30 Uhr im Monat:  
Seniorenachmittag
- › jeden 3. Mittwoch im  
Monat: Café Arkade
- › jeden letzten Dienstag  
18:30 Uhr im Monat:  
Bibelgesprächskreis

## Café Arkade

Bei Kaffee und  
Kuchen wird  
im Café Arkade  
jeden dritten  
Mittwoch  
nachmittags  
im Haus der  
Begegnung  
unter professio-  
neller Leitung  
leidenschaftlich  
gesungen.



Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Dornbirn, Lustenau und Hohenems						
Datum	Zeit		Dornbirn		Lustenau	Hohenems
So. 01.03.26	10:00	Reminiszere	Potyka	👨👩👧		
Fr. 06.03.26	19:00	Weltgebetstag	Team		Team	
So. 08.03.26	10:00	Okuli	Buschauer	🍷	Seyboldt	🍷
So. 15.03.26	10:00	Lätare	Olschbaur			
So. 22.03.26	10:00	Judika	Wittich	🍷		
So. 29.03.26	10:00	Palmsonntag (Osterbrunch)	Buschauer			
Do. 02.04.26	19:00	Gründonnerstag (Tischabendmahl)	Seyboldt	🍷		
Fr. 03.04.26	10:00	Karfreitag	Olschbaur	🍷	14:30 Seyboldt	🍷 16:00 Seyboldt
Fr. 03.04.26	17:30	Karfreitag	Seyboldt	🍷		
So. 05.04.26	10:00	Ostersonntag	Ayodeji	👨👩👧		
So. 12.04.26	10:00	Quasimodogeniti	Olschbaur	🍷	Kádas	🍷
So. 19.04.26	10:00	Misericordias domini	Olschbaur			
So. 26.04.26	10:00	Jubilate (Jubiläen-Fest)	Olschbaur	🍷		
So. 03.05.26	10:00	Kantate	Ayodeji	👨👩👧		
So. 10.05.26	10:00	Rogate (Muttertag)	Buschauer	🍷	Meyer	🍷
So. 17.05.26	10:00	Exaudi	Olschbaur			
So. 24.05.26	10:00	Pfingstsonntag (Konfirmation)	Seyboldt	🍷		
So. 31.05.26	18:00	Trinitatis, Gemeinsamer GD aller Gemeinden in Bludenz, Liturg. Dienst: Pfrin. Ulrike Döbrich				
So. 07.06.26	10:00	1. Son n. Trinitatis	Ayodeji	👨👩👧		
So. 14.06.26	10:00	2. Son n. Trinitatis	Meyer	🍷	Buschauer	🍷
So. 21.06.26	10:00	3. Son n. Trinitatis	Wedam			
So. 28.06.26	10:00	4. Son n. Trinitatis	Wedam	🍷		
So. 05.07.26	10:00	5. Son n. Trinitatis (Sommerfest)	Ayodeji	👨👩👧		
So. 12.07.26	10:00	6. Son n. Trinitatis	Potyka	🍷		

Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.evangelische-kirche-dornbirn.at](http://www.evangelische-kirche-dornbirn.at). – Auskünfte auch per Tel. 05572 22 056 im Pfarramt bzw. per Email: [pfarramt@evang-dornbirn.at](mailto:pfarramt@evang-dornbirn.at). – Gottesdienste beginnen um 10 Uhr – wenn nicht anders angegeben. – In Schulferien kein Kindergottesdienst!

Gottesdienst = GD    Abendmahl 🍷    Kindergottesdienst 👨👩👧    Familiengottesdienst 👨👩👧    Großer Kirchenkaffee ☕    bes. Musik 🎵

## Weltgebetstag 2026

**Am Freitag, den 6. März 2026 um 19 Uhr** findet der Weltgebetstag 2026 statt.

- › In der Heilandskirche in Dornbirn
- › In der Evangelischen Kirche in der Roggerstraße in Lustenau

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus dem westafrikanischen Nigeria.

Der Weltgebetstag wird rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „Kommt – Lasst euch stärken!“, eine Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu

«Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken».



**(Mt 11,28)**

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Pauluskirche in Feldkirch

Datum	Zeit	Thema	Liturg. Dienst	
Sa. 28.02.	18:00	Reminiszere	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 08.03.	10:00	Oberland-GD mit Abendmahl in BZ	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 15.03.	09:30	Lätare	Lektorin Magdalena Paulus	
So. 22.03.	09:30	zeitgleich KiGo	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 29.03.	09:30	Palmsonntag	Tobias Döbrich	
Do. 02.04.	19:00	Oberland-GD, Passahmahl zu Gründonnerstag in Bludenz	Pfrin. Ulrike Döbrich	
Fr. 03.04.	10:00	Oberland-GD mit Abendmahl in BZ, Karfreitag	Pfrin. Ulrike Döbrich	
Fr. 03.04.	17:00	GD mit Abendmahl in St. Arbogast, Karfreitag	Pfrin. Ulrike Döbrich	
Sa. 04.04.	22:00	Oberland-GD mit Abendmahl in BZ, Osternacht mit anschl. Osterfeier	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 05.04.	09:30	Oberland-GD mit Abendmahl in FK, Osternestsuche & Osterfrühstück	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 12.04.	09:30	Oberland-GD mit Abendmahl in Feldkirch	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 19.04.	09:30	Misericordias domini	N.N.	
So. 26.04.	09:30	Jubilate (Jubiläen-Fest)	Pfrin. Ulrike Döbrich	
Sa. 02.05.	18:00	OrgelPlus	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 10.05.	10:00	Oberland-GD mit Abendmahl in BZ, Muttertag mit Segnung der Mütter	Pfrin. Ulrike Döbrich	
So. 17.05.	09:30	Exaudi	N.N.	
So. 24.05.	09:30	Oberland-GD mit Abendmahl in FK, Konfirmation am Pfingstsonntag	Pfrin. Ulrike Döbrich, Lektorin Susanne Stadler	
So. 31.05.	18:00	Trinitatis, Gemeinsamer GD aller Gemeinden in Bludenz	Pfrin. Ulrike Döbrich	
Do. 04.06.	19:00	Andacht in der KH-Kapelle Feldkirch	Pfrin. Ulrike Döbrich	
Sa. 06.06.	18:00	1. Son n. Trinitatis	N.N.	
So. 14.06.	09:30	Oberland-GD mit Abendmahl in FK, Vatertag mit Segnung der Väter	N.N.	
So. 21.06.	09:30	3. Son n. Trinitatis	N.N.	
So. 28.06.	09:30	Oberland-GD mit Abendmahl in BZ, Muttertag mit Segnung der Mütter	N.N.	

Nach den Gottesdiensten laden wir herzlich zum Kirchenkaffee im Gemeindesaal ein. Aus organisatorischen Gründen sind (auch kurzfristig) Änderungen möglich – wir bitten Sie, die aktuellen Informationen (Ankündigungen, Aushänge, Homepage und soziale Medien) zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

						
Gottesdienst	Oberland-Gottesdienst	Abendmahl	Kindergottesdienst	Familiengottesdienst	Großer Kirchenkaffee	OrgelPlus

Friendly Reminder

Neue Gottesdienstzeit am Monatsanfang

Der Gottesdienst am ersten Sonntag im Monat wird künftig bereits am Samstagabend um 18 Uhr gefeiert.

Gemeinsamer Gottesdienst in Feldkirch und Bludenz

An jedem 2. Sonntag im Monat feiern die Evangelischen Gemeinden Feldkirch und Bludenz einen gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl.

Die Gottesdienste finden abwechselnd in Feldkirch und Bludenz statt:

- › Beginn in Feldkirch um 9:30 Uhr
- › Beginn in Bludenz um 10:00 Uhr

Wir laden herzlich ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und die Verbundenheit unserer Gemeinden zu stärken!

Kindergottesdienst am 4. Sonntag im Monat

Der Kindergottesdienst findet regelmäßig am 4. Sonntag im Monat statt. Herzliche Einladung an alle Kinder.

Wir freuen uns auf euch!

# Nikolausabend

Endlich war der langersehnte Moment gekommen: der Abend des 6. Dezember, der Nikolausabend. Bereits am Eingang der Kirche wurden wir von dem warmen Schein einer leuchtenden Kerze empfangen – ein feierlicher Auftakt, der die Vorfreude spürbar machte. Jeder Kirchenbesucher durfte eine Kerze in den Händen halten und so Teil dieses besonderen Lichtmomentes werden.

Unsere Pfarrerin Ulrike Döbrich führte uns mit eindrucksvollen und lebendigen Erzählungen durch das Leben des heiligen Nikolaus. Sie berichtete von seiner Herkunft aus Myra, von seinen zahlreichen guten Taten und von den prägenden Ereignissen seines Lebens. Auch die bekannte Begebenheit vom Konzil von Nicäa wurde lebendig geschildert, bei dem Nikolaus – der Überlieferung nach – seinem Kontrahenten eine Ohrfeige versetzt haben soll.

Mitten in diese Erzählungen hinein erklang plötzlich ein Klopfen an der Kirchentür. Die Spannung war greifbar, als sich die Tür öffnete und der heilige Nikolaus höchstpersönlich eintrat – mit langem, weißem Bart, Bischofsmütze, Stab und würdevoller Erscheinung.

Die Augen der Kinder leuchteten vor Staunen und Freude. Als schließlich auch die Kerzen entzündet wurden, erfüllte eine ganz besondere, feierliche Stimmung den Raum.

Nach einer kurzen Geschichte verteilte der Nikolaus liebevoll die mitgebrachten Gaben. Im Anschluss an die Messe klang der Abend in geselliger Runde aus – bei köstlichem alkoholfreiem Punsch, Mandarinen und Nüssen, die Wärme und Gemeinschaft spürbar werden ließen.

**Julia Frey**

## Amtshandlungen Feldkirch Ende Oktober 2025 – Januar 2026

### Taufen

Elia Michele Romano, Altach

### Trauungen

Nina Endress und Kai Salinger, Feldkirch

### Verstorbene

Ludwig Pathy, Rankweil  
Marija Penhofer, Altach  
Klaus Kurtze, Feldkirch  
Ingeburg Müller, Mäder  
Michael Dremel, Feldkirch



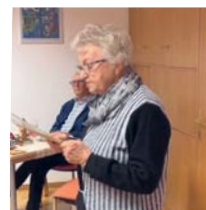
Foto: Unsplash

## Gemeinde sichtbar machen – wir suchen Sie!

Für unsere neue **Homepage** suchen wir eine Person mit Freude am Fotografieren, gerne auch aus dem Hobbybereich. Wir wünschen uns lebendige, authentische Bilder und echte Momentaufnahmen von unserer Kirche, der Gemeindeleitung und unserem Gemeindeleben – auf ehrenamtlicher Basis. Wenn Sie Lust haben, unsere Gemeinde mit Ihrer Kamera sichtbar zu machen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir freuen uns sehr auf Sie!

## aus dem Briefkasten

Mittwoch, 10.12.25  
Bludenz hat uns zur Adventfeier eingeladen!!  
Zuhause versuche ich die vielfältigen Eindrücke nochmals in mein Gedächtnis zu rufen.  
Da ich Vieles nicht genau hören konnte, bleibe ich bei meinen Gefühlen: ...  
Wir wurden erwartet und herzlich empfangen!! Es waren die vielen offenen Blickkontakte, adventlich geschmückten Räume,  
die uns später lieben, wir sind herzlich willkommen.  
Es wurde, mit einer Geige begleitet, begeistert gesungen, oder, unter anderem, selbstgemachte Gedichte vorgetragen, Ratespiele mit christlichem Hintergrund und Vieles mehr!!  
Unser leibliches Wohl mit selbstgebackenen Kuchen und Keksen vernimmt.  
Zum Schluss durften wir uns noch für unsere Heimreise stärken.  
Ich weiss, Kinder können besser malen, aber es macht Spass.  
Ich möchte mich für uns Feldkirchner, dazu wir im weitem Umfeld gehören, bedanken!!  
Wir sind uns näher gekommen.  
Uns verbindet der christliche Glaube, mit dankbaren Herzen, Gott sei Dank!  
Seine Liebe dürfen wir in unserem Pfarrerehepaar, Ulrike Döbrich mit ihrem Ehemann Tobias erleben und von Herzen danken. *Wassier, W. W.*



# Grabstätte für Sternenkinder eingeseignet

Bereits im November 2025 wurde am Friedhof Erlach in Götzis eine neue Grabstätte für Sternenkinder feierlich gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Sie bietet betroffenen Familien einen würdevollen Ort für Trauer, Erinnerung und stille Verbundenheit.



Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von einem Hornensemble der Musikschule tonart. Anschließend segneten geistliche Vertreterinnen und Vertreter der katholischen, evangelischen und islamischen Gemeinde gemeinsam die Gedenkstätte. Für unsere Gemeinde nahmen stellvertretend Alexandra Zittier-Summer und Dr. Jörg Frey teil.

Im Mittelpunkt steht eine Gedenksäule aus naturbelassenem Lehm mit einem stilisierten Stern. Kleine gelbe Sterne erinnern an die verstorbenen Kinder; eine Kerzenablage lädt dazu ein, ein symbolisches Licht zu entzünden.



## ARCHIV

# Was lange währt, wird endlich gut ...

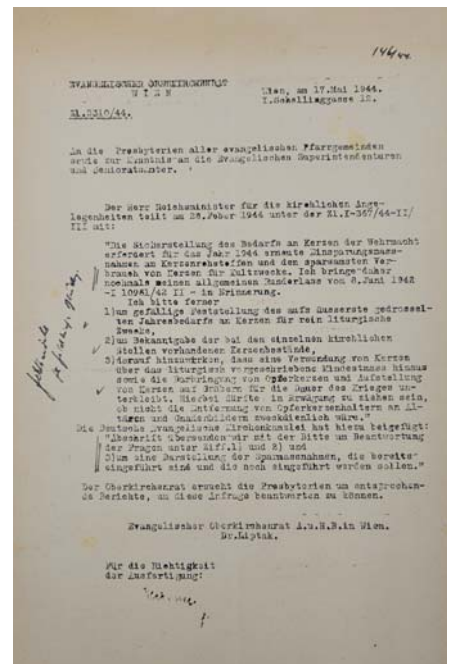
Das Team um Martin Hufschmidt hat die Herausforderung, das Gemeindearchiv zu ordnen und zu digitalisieren, mit einigem Enthusiasmus angenommen.

Damit uns diese Aufgabe nicht gar zu trocken gerät, möchten wir in dieser Rubrik künftig besondere Fundstücke präsentieren – ausgewählte Dokumente, mal skurril, mal befremdlich, mal erheiternd und mal nachdenklich stimmend, aber auf jeden Fall lebendige und erinnerungswürdige Gemeindegeschichte widerspiegelnd. Auf keinen Fall jedoch ist damit eine Bewertung oder gar Diskreditierung der damaligen Zeitläufte und ihrer Protagonisten beabsichtigt. Denn

was wissen wir, was in einigen Jahrzehnten die Nachwelt von unseren schriftlichen oder elektronischen Niederlegungen halten wird ...

Die Advents- und Weihnachtszeit liegt hinter uns und Sie alle sind mit diesen Anweisungen Ihrer Dienstgeber, Chefs, Personalbüroleitern, Hausmeistern oder Fürsorgeverantwortlichen vertraut, die gerade für diesen Abschnitt des Jahres größte Um- und Vorsicht beim Umgang mit offener Flamme verpflichtend fordern, wenn sie diese nicht gar gänzlich verbieten. Und die Tragödie von Crans-Montana gibt ihnen recht!

Eine andere Art und Weise, das Risiko eines Brandes zu reduzie-



ren, liegt allerdings in der Möglichkeit der Rationierung der Kerzen, so wie es die Kriegsgeneration erfahren musste – siehe Archivalie.

**Martin Hufschmidt**

# Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Gastland Nigeria

Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen wird auch bei uns gefeiert und alle, die mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen.



bekanntes Wort Jesu aus Matthäus 11,28. Frauen aus verschiedenen Regionen Nigerias haben den Gottesdienst gestaltet und teilen darin ihre Erfahrungen von Belastungen, aber auch von Hoffnung, Gemeinschaft und Glaubenskraft.

In der Liturgie wird spürbar, wie lebendig und ausdrucksstark Gottesdienste in Nigeria gefeiert werden. Musik, Gebet und persönliche Zeugnisse laden dazu ein, den eigenen Glauben neu zu denken und sich stärken zu lassen.

Gleichzeitig macht der Weltgebetstag aufmerksam auf die schwierige Lebenssituation vieler Menschen in Nigeria. Trotz großer Naturschätze prägen Armut, hohe

Preise und fehlende Perspektiven den Alltag vieler Familien. Besonders junge Menschen leiden darunter.

Der Weltgebetstag lädt uns ein, die Stimmen der nigerianischen Frauen zu hören, ihre Anliegen mitzutragen und gemeinsam für Gerechtigkeit, Frieden und Hoffnung zu beten.

**Wann:** Freitag, 06. März 2026, 19:00 bis 20:00 Uhr

**Wo:** Pfarrkirche  
Zur Heiligen Familie,  
Alte Landstraße 1,  
6800 Feldkirch Tisis

Im Anschluss herzliche Einladung zur Agape im Pfarrsaal.

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria und steht unter dem Motto „Kommt, lasst euch stärken“, angelehnt an das

## Herzliche Einladung an alle Frauen zu den beiden Vorbereitungstreffen für den ökumenischen Gottesdienstes in Tisis (Zur Hl. Familie):

- › am Donnerstag, 26. Februar, um 9 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Pauluskirche in Feldkirch
- › am Donnerstag, 05. März, um 19 Uhr in der Kirche zur Heiligen Familie in Feldkirch-Tisis, Alte Landstraße 1a (Generalprobe)

**Magdalena Paulus**

Mitte November 2025 trafen sich Frauen aus Österreich, Südtirol und Slowenien in Tainach zur WGT-Vorbereitungstagung. Inhaltlich standen Nigeria sowie das WGT-Thema „Kommt, lasst euch stärken!“ im Mittelpunkt. Referentin war die Theologin Dr. Ulrike Bechmann.



Im Januar trafen sich Frauen aus verschiedenen Vorarlberger Kirchengemeinden in Dornbirn zur Vorbereitung der Weltgebetstags-Gottesdienste. Die Leitung übernahmen Ingrid Härle, Magdalena Paulus und Johanna Ortner.



## Gospelkonzert

# „Purple Voices“

Am Donnerstag, 14. Mai 2026, Christi Himmelfahrt, um 19 Uhr, sind die „Purple Voices“, der Gospel- und Spiritualchor der evangelischen Ludwigsgemeinde Freiburg, zu Gast in der Pauluskirche Feldkirch, Bergmannngasse 2.

Der Chor singt a cappella und ohne technische Verstärkung. Auch die Solistinnen und Solisten sind fest in den Chor eingebunden und gestalten das Konzert gemeinsam aus der Gemeinschaft heraus. Die überwiegend vier bis achtstimmigen Arrangements sind anspruchsvoll und hierzulande nur selten zu hören.

Unter der Leitung von Helen Ens bringen die „Purple Voices“ traditionelle Spirituals zu Gehör, die aus dem tiefen Glauben und der Leidensgeschichte versklavter Menschen in Amerika entstanden sind. Diese Musik verbindet kraftvolle Rhythmen, reiche Harmonien und berührende Texte und lässt spüren, wie Glaube, Hoffnung und Vertrauen tragen können.

Die „Purple Voices“ treten regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten auf und sind mit ihren Chorreisen bereits in vielen Städten Deutschlands und Europas unterwegs gewesen.

Lassen Sie sich von dieser besonderen Musik berühren, stärken und inspirieren. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und diesen Abend gemeinsam zu erleben.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Angebote und Veranstaltungen

Mi. 29.04.26 19.00 Uhr

Pauluskirche: Gemeindeabend:  
Friedrich Schleiermacher  
(Vortrag – Andreas Reich)

Di. 05.05.26 19.00 Uhr

Gemeindesaal: Kamingespräche –  
Jüdische Perspektive „Welche Bedeutung  
hat das Gebet heute?“

Mi. 13.05.26 19.00 Uhr

Gemeindesaal: Bibelkreis

Sa. 09.05.26

PG Bludenz: Konfi-Kurs für angemeldete  
KonfirmandInnen

So. 10.05.26

PG Bludenz: Konfi-Kurs für angemeldete  
KonfirmandInnen, Gottesdienst-Gestaltung

Di. 02.06.26 19.00 Uhr

Gemeindesaal: Kamingespräche –  
Evang. Perspektive „Welche Bedeutung hat  
das Gebet heute?“ mit Abschlussfeier

Fr. 06.06.26 19.00–20.00Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag:  
Pfarrkirche Zur Heiligen Familie,  
Feldkirch Tisis

Sa. 27.06.26 09.30–13.30 Uhr

Jugendraum: Kinderbibeltag –  
Wildpark FK bei Schönwetter

So. 28.06.26 18.00 Uhr

Marktplatz DO:  
Interreligiöses Friedensgebet (ULD)

### Vortrag:

## Friedrich Schleiermacher in Berlin

**Theologe, Prediger,  
Gestalter seiner Zeit**

Foto: Kupferstich in Privatbesitz;  
Originalithografie aus Dresden 1840



Herzliche Einladung zu einem spannenden Abend mit

**Pfr. i.R. Dr. theol. Andreas Reich**

Ort: Gemeindesaal der Pauluskirche Feldkirch, Bergmannngasse 1

Zeit: 29.04.26 um 19.00 Uhr

Friedrich Schleiermacher (1768–1834) zählt zu den prägendsten Gestalten der protestantischen Theologie. In diesem Vortrag steht sein Wirken in Berlin im Mittelpunkt: Als Professor an der neu gegründeten Universität (der heutigen Humboldt-Universität) ebenso wie als Pfarrer der Dreifaltigkeitsgemeinde in der Friedrichstadt. Dr. Andreas Reich beleuchtet Schleiermachers vielseitige Tätigkeit als Seelsorger, Verwalter und – dank einer außergewöhnlich guten Quellenlage – als Konfirmator. Darüber hinaus wird seine bedeutende Rolle in den Auseinandersetzungen um die preußische Union der evangelischen Konfessionen und die Gottesdiensttagende dargestellt, eingebettet in die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche seiner Zeit. Ein Abend für alle, die sich für Theologie, Kirchengeschichte und das Zusammenspiel von Kirche, Politik und Gesellschaft interessieren. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

# Aktuelles aus dem Bauausschuss

Unsere Infrastruktur ist ein wichtiger Grundstein für das Gemeindeleben. Zugleich ist deren Erhaltung aber auch ein großer Auftrag für die Kirchengemeinde und ihre Bauverantwortlichen. Wie bereits berichtet, stehen laufend unterschiedliche Instandhaltungsarbeiten und auch größere Sanierungsarbeiten an.

Was wurde 2025 umgesetzt: Wir haben mit der Dornbirner Architektin Julia Kick an einem umfassenden und schrittweise umsetzbaren Konzept und Masterplan zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Küsterhauses gearbeitet. Die möglichen Varianten wurden in der Gemeindevertretung präsentiert und in mehreren Terminen diskutiert. Daraus hat sich eine Vorzugsvariante herauskristallisiert, die im Jahr 2026 detailliert ausgearbeitet und der Gemeinde vorgestellt werden soll.

Seit Anfang 2025 stand uns auch die Pfarrwohnung wieder für eigene Zwecke zur Verfügung. Wir haben sie neu ausgemalt, kleinere Reparaturen durchgeführt und unter Mithilfe von Gemeindemitgliedern kostengünstig möbliert. So konnten wir diese schöne Wohnung erfolgreich unseren Gastpfarrerinnen und -pfarrern zur Verfügung stellen. Diese fühlten sich darin sehr wohl

und waren teilweise mehrere Wochen bei uns vor Ort tätig.

Weiters stand die Renovierung der Sakristei an. Zuerst haben wir die nicht isolierte und in die Jahre gekommene Außentüre erneuert. Anschließend wurde der Raum selbst „entrümpelt“ und die zahlreichen Narben diverser Umbauten bereinigt. Zudem haben wir die elektrische Installation optimiert und erneuert. Nach den Malerarbeiten konnte schließlich noch die Möblierung sinnvoll angepasst werden, sodass den Pfarrpersonen wieder ein schöner Raum zur Vorbereitung der Gottesdienste zur Verfügung steht.

Zu guter Letzt haben wir noch den hinteren Parkplatz bei der Pauluskirche saniert. Hier waren dringende Bankettarbeiten und die Verlängerung der Asphaltfläche für einen sicheren Parkbetrieb erforderlich.

Darüber hinaus gab es zahlreiche kleinere Instandhaltungsarbeiten, die den Einsatz diverser Gewerke wie Elektriker, Installateur, Heizungs- und Lifttechniker erforderten. Diese konnte erfreulicher- und dankenswerterweise unser Küster Martin sehr gut koordinieren.

Auch die Fertigstellung der Urnengräber wird in den nächsten Wochen mit der Montage der Grab-



**Neue Außentüre Sakristei**

platten abgeschlossen sein, sodass diese dann jederzeit genutzt werden können.

Die weitere Instandhaltung und nachhaltige Entwicklung unserer Infrastruktur wird uns in den nächsten Jahren weiterhin finanziell fordern. Daher freuen wir uns über Eure Hilfe und Mitwirkung. Gerne nehmen wir unter dem Kennwort „Baufonds“ Spenden auf dem Baukonto der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch unter der IBAN-Nummer AT14 2060 4000 0001 6071 entgegen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

**Der Bauausschuss  
(Jens Parsch, Philipp Wessiak)**



**Sakristei innen frisch renoviert**



**Pfarrwohnung neu ausgemalt**



**Parkplatz bei der Pauluskirche saniert**

Frieden aus biblischer und geistlicher Perspektive – Pfrin. Ulrike Döbrich

# Frieden wagen – biblisch, geistlich, persönlich

**Unsere Welt steckt in einer tiefen Krise. Kriege in der Ukraine, in Israel und Gaza, neue Konflikte in Afrika, Cyberangriffe, Desinformation und die Folgen des Klimawandels erschüttern politische, humanitäre und ökologische Stabilität. Umstrittene militärische Aktionen, wie der US-Einsatz in Venezuela, erschweren zusätzlich das internationale Gefüge. Die Folge: große Verunsicherung und Ängste, denen es gilt zu begegnen.**

Vor diesem Hintergrund veröffentlichte die EKD im November 2025 eine neue Friedensdenkschrift. Sie sucht einen Mittelweg zwischen dem biblischen Ideal des Gewaltverzichts und der Notwendigkeit, Gewalt in der realen Welt zu begrenzen – auch wenn dies Spannungen unter Christen erzeugt.

## Frieden in der Bibel: Geschenk und Auftrag

Das hebräische Wort „Shalom“, das wir mit Friede und Gerechtigkeit übersetzen, meint eine umfassende Harmonie des Lebens, in der Mensch, Natur und Gott im Einklang stehen. Shalom ist eng mit der Gegenwart Gottes verbunden. Wo Gott wirkt, entstehen Ruhe, Schutz und Gerechtigkeit – wie im Aaronitischen Segen: „Der HERR segne dich ... und gebe dir Frieden“ (Num 6,24–26). Die Propheten kündigen einen Friedensfürsten an, der den Armen hilft und die Schwachen schützt (Jes 9,5; Ps 72,3). Frieden ist hier immer mit Vertrauen auf Gott und dem Verzicht auf eigene Macht verbunden.

Im Neuen Testament wird Frieden zum Herzstück des Glaubens. Die Verheißung des Kommens eines Friedensfürsten (Jes 9,6) erfüllt sich mit Christus selbst. Er ist „unser Friede“ (Eph 2,14), der Feindschaften überwindet und Menschen miteinander versöhnt. Frieden zeigt sich in Vergebung, Aussöhnung und gerechter Konfliktregelung (1 Kor 6; Röm 12,18). Krieg gilt nicht als Lösung, sondern als Symptom einer

Welt, die Gottes Herrschaft ablehnt. Christinnen und Christen sind aufgerufen, Zeugen des Friedens zu sein und aktiv Einheit und Versöhnung zu leben.

## Geistlicher Frieden: Im Herzen beginnen

Dietrich Bonhoeffer sagte, Friede müsse gewagt werden. Dauerhafter Frieden entsteht nicht durch Abgrenzung, sondern durch Offenheit – gegenüber anderen und gegenüber sich selbst. Wer seinen inneren Konflikten begegnet und Vertrauen zum Göttlichen entwickelt, kann auch in Gemeinschaften Frieden stiften.

Mystische Traditionen, das Zen oder der Buddhismus zeigen, wie innere Stille und Kontemplation den Weg zum Frieden ebnen. Papst Franziskus betont: Mystik ist keine Flucht, sondern öffnet den Blick für das Wesentliche, stärkt innerliche Ruhe und motiviert zu aktivem, mitfühlendem Handeln.

Kontemplative Praktiken wie das Jesusgebet oder Centering Pray-

er helfen uns, in der Beziehung zu Gott Abstand vom Alltag zu gewinnen und uns für das Wirken des Heiligen Geistes zu öffnen. Mit der Zeit werden wir freier von inneren Prägungen. Dieser innere Friede entsteht nicht durch uns selbst, sondern durch die lebendige Gegenwart Gottes, die stärkt und verändert. Aus der Stille können wir heilen, Versöhnung leben und unsere Beziehungen friedvoller gestalten.

Kontemplative Praktiken wie das Jesusgebet oder Centering Prayer vertiefen unsere Beziehung zu Gott. Sie geben Abstand vom Alltag und öffnen uns für das Wirken des Heiligen Geistes. So werden wir allmählich freier von inneren Zwängen. Der Friede, der daraus erwächst, ist nicht unser Werk, sondern die erfahrbare Gegenwart Gottes, die uns stärkt und verwandelt. Aus dieser Stille kann Heilung wachsen, Versöhnung geschehen und unsere Beziehungen friedlicher werden.

## Frieden als gelebte Praxis

Biblischer und geistlicher Frieden sind somit immer zugleich Geschenk und Auftrag. Der Friede beginnt im Herzen, prägt unser Leben und wird spürbar in unseren Beziehungen und in der Welt. Wer den Frieden Gottes empfängt, wird selbst zur Quelle des Friedens – in der eigenen Seele, in Gemeinschaften und letztlich in der Gesellschaft.

„Ach, dass ich hören sollte, was der Herr redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen“ (Ps. 85,9).



Foto: Unsplash



**BESTATTUNG  
OBERHAUSER**

*seit 1981 in Würde Abschied nehmen*

Ein geliebter Mensch ist verstorben.  
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.  
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser  
schweren Zeit für Sie da.

**Standort Dornbirn**

Franz-Michael-Felder-Straße 10  
6850 Dornbirn  
T 05572/20 630  
M 0664/240 66 10

**Standort Hörbranz**

Erlachstraße 1  
6912 Hörbranz  
T 05573/82 313  
M 0664/240 66 10

[office@bestattung-oberhauser.at](mailto:office@bestattung-oberhauser.at)  
[www.bestattung-oberhauser.at](http://www.bestattung-oberhauser.at)



**Willam**  
BESTATTUNG

In Zeiten des Abschieds  
und der Trauer  
spendet uns die Hoffnung  
Trost und Zuversicht.



**Thomas Willam**  
Bestatter  
Vorsorgeberatung

WILLAM Bestattung  
Moosmähdstraße 5, 6850 Dornbirn  
0664 3777044 Büro: 05572 398540  
info@bestattung-willam.at  
www.bestattung-willam.at

**0664 - 3777044**  
Tag und Nacht  
Bestattungs- und Überführungsdienst

Medieninhaber und Herausgeber:  
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn  
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Feldkirch  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer und Kuratoren  
Hersteller: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil

Redaktionsteam: Kurator Dr. Walter Werner, Dornbirn,  
Pfrin. Ulrike Döbrich, Kuratorin Dr. Eva Horn, Dr. András Bátkai, Feldkirch  
Lektorat: Peter Pfenning  
Grafische Gestaltung: rn typografie e.U., Ruth Nikolic  
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Gemeindeleben

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn  
Rosenstraße 8a, A-6850 Dornbirn  
Büro Di. u. Do. 9-12 Uhr, Mi. 15-17 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 055 72 / 22 056  
E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at  
Homepage www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch  
Bergmannsgasse 1, A-6800 Feldkirch  
Büro Mo., Di., Do. und Fr. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 055 22 / 72 081  
E-Mail info@evang-feldkirch.at  
Homepage www.evang-feldkirch.at  
Pfrin. Ulrike Döbrich Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 / 188 77 091  
E-Mail ulrike.doebrich@evang.at

